

Die dritte Dimension

Dr. Janine Teuppenhayn zeigt in der Kinder-Uni, wie die Drei-D-Fotografie funktioniert

BÖNEN/KREIS UNNA ■ Drei-D-Fotografie, räumliches Sehen und optische Täuschungen sind Thema der nächsten Kinder-Uni-Vorlesung am Freitag, 18. November, in Bönen. Die Bönenerin Dr. Janine Teuppenhayn arbeitet seit rund 20 Jahren mit der Stereo-Fotografie und zeigt an diesem Nachmittag anhand vieler Beispiele die Besonderheiten der räumlichen Wahrnehmung auf.

Mit dem linken Auge sieht der Mensch nämlich nicht genau dasselbe wie mit dem rechten Augen. Genau wegen dieses Unterschiedes kann das Gehirn einordnen, ob zum Beispiel ein Schild auf der gleichen Höhe wie ein Baum steht, ob es sich davor oder dahinter befindet.

Künstler nutzen auf Papier, welches ja nur eine Ebene zur Verfügung stellt, besondere Techniken um ein Motiv plastisch, manchmal täuschend echt „wie Drei-D“, darzustellen. Die Fotografie bietet da-



Mit einer Spezialkamera fotografiert Dr. Janine Teuppenhayn so, wie der Mensch sieht. ■ Foto: Löbbbe

gegen eine ganz besondere Möglichkeit: Eine spezielle Kamera mit zwei Objektiven fotografiert, wie der Mensch sieht. Mit geeigneten Leinwänden und Drei-D-Brillen können die Aufnahmen anschließend wirklichkeitsnah

betrachtet werden.

Die Vorlesung der Kinder-Uni beginnt am Freitag, 18. November, um 17 Uhr in der Aula des Marie-Curie-Gymnasiums. Eingeladen dazu sind alle Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jah-

ren. Die Veranstaltung dauert rund 60 Minuten, der Eintritt ist frei.

Das komplette Halbjahresprogramm der Kinder-Uni im Kreis Unna wurde bereits an alle Grundschulen und weiterführenden Schulen im Kreis verteilt. Im Internet auf der Seite www.kreis-unna.de steht es unter dem Suchbegriff „Kinder-Uni“ außerdem zum Herunterladen als Pdf-Datei zur Verfügung. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und zur Kinder-Uni speziell. Veranstaltet wird die Kinder-Uni, ein Projekt des 2006 von Landrat Michael Makiolla initiierten „Zukunftsdialog Kreis Unna“ und Teil seiner Bildungsinitiative, vom Kreis in Kooperation mit verschiedenen Hochschulen der Region. Unter dem Motto: „Wissen macht Spaß!“ lösen Wissenschaftler von echten Universitäten mit den jungen Hörern einige Rätsel dieser Welt. ■ WA